

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Mittwoch

Jakob GRUBENMANN, Schlossweg 114, Schellenberg, zum 82. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

Heute feiert Reinhard GSCHLISSER aus Frastanz sein 30-jähriges Dienstjubiläum bei der ThyssenKrupp Presta AG. Herr Gschliesser ist im Zweigbetrieb Oberegg in der Werkzeughärterei tätig.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 - 8.00 Uhr
Dr. Egon Matt, Mauren 373 40 30

PROBEALARM

Heute Probealarm

VADUZ – Bei einer akuten Gefahr wird die Bevölkerung mittels Sirenen alarmiert. Am Mittwoch, 5. Februar findet deshalb zwischen 13.30 und 14 Uhr in ganz Liechtenstein und der benachbarten Schweiz der jährliche Probealarm statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der 23 Sirenen im Land (und weiterer über 7000 in der Schweiz) geprüft. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und abschwellender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14 Uhr wiederholt werden. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall muss unbedingt Radio L gehört und der Landeskanal am Fernseher eingeschaltet werden. Über Radio und Fernseher verbreitete Anweisungen sind unbedingt zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln befinden sich auf den Internetseiten www.zivilschutz.li oder www.zivilschutz.ch sowie auf den hintersten Seiten jedes Swisscom-Telefonbuches im Merkblatt «Alarmierung der Bevölkerung bei drohender Gefahr».

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten. (pafl)

EINLADUNG

«Für Liechtenstein auf der europäischen Bühne»

VADUZ – Ein Abend mit Botschafter Dr. Josef Wolf am Donnerstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr im Treffpunkt der Evangelischen Kirche in Vaduz. Dr. Josef Wolf, langjähriger Botschafter Liechtensteins beim Europarat in Strassburg und derzeitiger Botschafter in Berlin, wird uns über seine Erfahrungen auf den liechtensteinischen «Aussenstellen» berichten. Sicherlich wird dabei auch die derzeitige aussenpolitische Situation Liechtensteins zur Sprache kommen. Da Dr. Josef Wolf sich bewusst als Christ versteht, wird ein weiterer Schwerpunkt des Abends die Frage nach dem «Christsein in der Politik» bilden. Die Evangelische Kirche lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Abend ein. (Eing.)

Heiliger Geist, erfülle uns!

Gottesdienst in der Pfarrkirche in Mauren zum Weltgebetstag am 7. März

MAUREN – «Ahlän wa sahlän» (gesprochen: achlan ua sachlan) ist ein höflicher Willkommensgruss und im Libanon in der langen Tradition der Gastfreundschaft nicht wegzudenken. Gäste sind als Angehörige, als zur Familie gehörend, und nicht als Fremde willkommen. Und so wird der Gast auch behandelt.

Der diesjährige ökumenische Weltgebetstag der Frauen wurde von libanesischen Frauen unterschiedlicher Herkunft und aus verschiedenen Kirchen unter dem Thema «Heiliger Geist, erfülle uns» verfasst. Wie ein roter Faden zieht sich das Thema durch die Liturgie. Die Frauen zeigen uns, wie schön ihr Land ist, ihr «Land der Zedern». Und berichten uns über ihre Bemühungen, die sie aufwenden, um nach dem langen Bürgerkrieg zu einer Normalität zurück zu finden. Sie schildern ihre Lebenssituation und lassen uns teilhaben an ihren Glaubenserfahrungen, die sie machen mussten – und doch, gerade trotzdem, bitten sie immer wieder um den Geist Gottes.

Das Libanon-Gebirge gibt dem Land seinen Namen. Im Namen Libanon steckt das Element «weiss», sinnbildlich für die weissen Schneeberge, die offensichtlich mit ihrer Schönheit schon die Menschen im Altertum beeindruckt haben. Die Libanesisische Republik ist ein kleiner Staat. Mit seinen 10 452 Quadratkilometern ist er rund viermal kleiner als die Schweiz. Die Bevölkerung wird auf ungefähr 3,5 Millionen Menschen geschätzt und seit dem 19. Jahrhundert wanderten aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse über 10 Millionen aus. Jedoch unterstützen diese Auswanderer ihr Heimatland sehr, was den Daheimgebliebenen ein Überleben sichert. Die Bevölkerung gehört 19 verschiedenen Konfessionen und Religionen an. Das



Jungs Moslem-Frauen in einem Flüchtlingslager lernen lesen und schreiben. Es gibt gerade unter den Frauen viele Analphabetinnen, weil arme Familien es nicht vermögen, für alle ihre Kinder eine Schulbildung zu finanzieren. Das wenige Geld, das für Bildung zur Verfügung steht, wird in diesem Fall für die Söhne verwendet.

ist eine politische und gesellschaftliche Herausforderung. Das Land Libanon grenzt im Westen an das Mittelmeer, im Norden und Osten an Syrien und im Süden an Israel. Libanon ist eine Mischung aus Orient und Okzident, aus antiken Städten und modernen Städten; ist altes Kulturland und Schmelztiegel unterschiedlichster Volks- und Religionsgemeinschaften. Das Land ist sehr fruchtbar, jedoch arm an Bodenschätzen. Die 15 Jahre Bürgerkrieg haben dem Land sehr zugesetzt. Auch die israel-palästinensischen Spannungen belasten das Land stark. Frieden für Land und Bevölkerung scheint noch in weiter Ferne zu sein.

Es gibt die libanesischen Frauen nicht

Was für die Frau in Beirut in Bezug auf Ausbildung, Beruf und

Freiheiten gilt, sieht für eine Frau in ländlicher Gegend ganz anders aus und birgt viele Diskriminierungen, Entbehrungen und Familienverpflichtungen, denen sie nur schwer nachkommen können.

Der Weltgebetstag von Frauen für Frauen möchte drei Schwerpunkte aufzeigen: zum einen beleuchtet er das Zusammenleben der Menschen verschiedener Religionen, zum anderen erzählt er von Libanesinnen, die in ganz unterschiedlichen Lebenszusammenhängen in- und ausserhalb des Libanon leben und schliesslich wirft er einen Blick in die spannungsgeladene Gegenwart dieses Landes. All dies versuchen Frauen aus Liechtenstein uns in diesem Gottesdienst mit den Worten der Libanesinnen näher zu bringen und uns aufzuzeigen, dass trotz Not, Ungerechtigkeit, Armut, Arbeitslosigkeit, Machtlosigkeit nie der Mut zur Glaubenserfahrung verloren gegangen ist, immer wieder bitten sie um den Geist Gottes.

Im Anschluss an den Weltgebetstags-Gottesdienst wird eine Kollekte durchgeführt. Seit der Entstehung des Weltgebetstages ist die Kollekte ein wichtiger Bestandteil jeder Weltgebetstagsfeier. Die ökumenische Weltgebetstagsbewegung setzt damit ein Zeichen sichtbaren Handelns und ein Zeichen weltweiter Verbundenheit.

Wir laden nun alle, Männer und Frauen, herzlich ein, an diesem Gottesdienst am 7. März um 19 Uhr in der Pfarrkirche Mauren teilzunehmen und mitzuhelfen, dass diesen Menschen geholfen werden kann, sich selbst zu helfen und sie erfahren können, dass in der ganzen Welt an sie und ihrer Situation gedacht wird. (Eing.)

Macht müde Männer munter

Das Theater Karussell zeigt eine wilde Farce von Dario Fo

SCHAAN – Heute Mittwoch, um 20 Uhr, ist es im TaKino wieder soweit: Alle wollen Marcolfa. Und noch gibt es Karten ...!

In seinem Stück erzählt der italienische Autor von «Marcolfa», der armen Haushälterin. Sie ist verlobt,

aber der Hochzeitstermin steht noch in den Sternen. Doch auf einmal zeigen auch der Marchese und sein Gläubiger Interesse. Alle lieben Marcolfa. Oder ist es ihr Lottoschein, der die Begehrlichkeiten weckt?

Es geht hoch her im TaKino,

bevor «Die Moral von der Geschicht» alle wieder auf den Boden der Tatsachen zurückholt. Ingo Ospelt hat den Spass inszeniert, die Darsteller kommen ebenfalls aus der Region. Nach «King Kongs Töchter» von Theresia Walser im vergangenen Jahr zeigt das Theater Karussell nun erneut, welches Potential auch in Amateur-Schauspielern steckt.

Insgesamt noch fünfmal gibt es Gelegenheit, «Marcolfa» zu erleben. Nach der heutigen Vorstellung steht das Stück am Mittwoch, 12., Samstag, 15., Mittwoch 19., und Freitag, 21. Februar auf dem TaK-Spielplan. Beginn ist jeweils um 20 Uhr im TaKino.

Karten gibt es beim TaK-Vorverkauf in der Reberastrasse 10, Schaan, Tel.: (00423) 237 59 69. Er hat montags bis freitags zwischen 10 und 12 Uhr sowie zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten nimmt ein Anrufbeantworter Kartenwünsche entgegen. Eine Bestellung per E-Mail ist unter vorverkauf@tak.li ebenfalls

möglich. Die Abendkasse im TaKino öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.



Das «Marcolfa»-Team macht weiter.

ANZEIGE

theater am kirchplatz

Schaan / Liechtenstein

Heute, Mi, 5. 2., 20 h, TaKino, Schaan

Marcolfa

Ingo Ospelt inszeniert Dario Fo mit Darstellern aus der Region

Heute, Sa, 8. 2., 20.09 h, Tak, Schaan

Caveman

Fortschritt durch Rückschritt? Weck den Neandertaler in dir!

Die Liechtensteinische Landesbank fördert das TaKinder-/Jugendprogramm

So 9. 2., 17 h, Tak, Schaan

Die Vladimir-Show

Keine Puppen-Gewerkschaft hilft? In Vladimirs TV-Show kommen alle Spielsachen ganz gross raus

www.tak.li ...immer gut informiert!

Vorverkauf Mo-Fr, 10-12 + 15-18 Uhr

Telefon (00423) 237 59 69

Fax (00423) 237 59 61